



Naturfreunde Ober-Mockstadt e.V.

## Newsletter Juli 2018

### **Sensenkurs „Mähen mit der Handsense“**

Die Naturfreunde Ober-Mockstadt laden Sie ganz herzlich zum Sensenkurs „Mähen mit der Handsense“ am **Sonntag, den 22. Juli** ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr zunächst am Parkplatz des Bürgerhauses in der Hasenbeunde 2. Von dort aus begleiten wir Sie zu einer geeigneten Mähwiese.

In dem Kurs zeigen Ihnen die erfahrenen Sensenmäher Heiko Rau und Gerhard Eyring den sicheren und effektiven Umgang mit einer Handsense. Der Kurs beinhaltet nach dem Motto „Anfassen und Ausprobieren“ das Schärfen des Sensenblattes mit Schlagdengler und Wetzstein, Einstellen des Sensenbaums und schließlich praktische Mähübungen mit vielen hilfreichen Tipps.

Sie benötigen zur Teilnahme weder Vorkenntnisse noch Ausrüstung; gerne können Sie aber Ihre eigene Sense mitbringen und vor Ort damit arbeiten.

Bitte tragen Sie lange Hosen und festes Schuhwerk.

**Wir freuen uns auf Sie!**

### **Ferienfreizeit mit traumhafter Kulisse in Poppenhausen**

Fulda war das diesjährige Ziel der Ferienfreizeit der Naturfreunde. Neben viel Spiel und Spaß in freier Natur, besuchte die Gruppe das begehbare Herz in Fulda, wanderte auf die Wasserkuppe und erkundete das Rote Moor. Mit kalten Duschen, Siebenschläfern in der Küche und Sahne im Gesicht haben wir eine sehr schöne Zeit in der Rhön verbracht.



## **Rettungsaktion für das braune Langohr**

Seit vielen Jahren bewohnt eine Kolonie der braunen Langohren die Kirche in Ober-Mockstadt. Die Weibchen der seltene Fledermausart bilden dort im Sommer eine sogenannte Wochenstube, in der sie ihre Jungtiere zur Welt bringen und aufziehen. Ende Juni hatte sich ein Muttertier in einen Hausgarten verirrt und war dort einem Fliegenfänger zum Opfer gefallen. Beherzt griffen die Gartenbesitzer Christine Schwing-Peeck mit ihrem Sohn Jörn und dessen Freundin Lotte ein und lösten die Fledermaus vorsichtig aus ihrer Falle. Über den Fledermausnotruf kontaktierten sie Adam Strecker und konnten die Fledermaus bei diesem ausgewiesenen Feldermausexperten abgeben. Nach einer aufwendigen Reinigung, ein paar Tagen Ruhe und vielen Mehlwürmern konnte die Fledermaus wieder gesund und fit in der Nähe der Kirche freigelassen werden.

Vielen Dank an alle Helfer für diese schöne Geschichte!



## **Gemeinde Ranstadt geht mit blühendem Beispiel voran**

Der Rückgang der Insekten ist derzeit in aller Munde und die Ursachen werden heftig diskutiert. 75 % Verluste bei den Insekten und ein drastischer Rückgang der Vogelbrutpaare geben Anlass, die bisherige Agrarumweltpolitik zu überdenken. Da das Artensterben neuesten Studien zur Folge weiterhin anhält, werden weitere Flächen, welche Nektar- und Nahrung in die Kulturlandschaft bringen gesucht und dringend benötigt.

Auf Grund der Brisanz und der Dringlichkeit der Lage sollten den vielen Diskussionen nun endlich Taten folgen.

Gemeinsam mit den Naturfreunden Ober-Mockstadt geht die Gemeinde Ranstadt mit gutem Beispiel voran und versucht dem Artensterben der Insekten- und Vogelwelt entgegenzutreten. Auf einem gemeindlichen Feldweg legten die Naturfreunde bereits vor drei Jahren einen Blühstreifen an, der derzeit in voller Blüte steht und die weißen Margeriten, der gelbe Bockhardtklee und der rote Klatschmohn einen wunderschönen Farbtupfer in die Landschaft zaubern.

Neben der optischen Aufwertung bieten die vielen verschiedenen Blütenpflanzen Nahrung für Vögel, Wildbienen und Schmetterlinge sowie Unterschlupf für weitere Insektenarten, Rebhühner oder Feldhasen. Wichtig ist, dass die Streifen über Winter stehenbleiben, sodass den Insekten auch eine Überwinterungsmöglichkeit in den hohlen Stängeln geboten wird. Weitere Blühflächen wurden durch die Naturfreunde auf vereinseigenen und von Privatpersonen bereitgestellten Flächen in diesem Jahr neu angelegt.

Wir hoffen, dass viele Bürger diesem Beispiel folgen, um gemeinsam ein blühende Gemeinde zu schaffen und einen Breitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Wir laden Sie ein sich in den nächsten Wochen die wunderschönen Blühstreifen anzusehen und die Tiere, die sich dort tummeln zu beobachten.



**Weitere Informationen und Tipps bieten wir auch an unserem Stand am Ranstädter Tag am 04. August im Hofgut Ranstadt.**